

INHALTSVERZEICHNIS

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Bearbeiterverzeichnis		VII
Inhaltsübersicht		IX
Literaturverzeichnis		XLIII
Abkürzungsverzeichnis		XLIX
A. Die Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht		1
I. Allgemeines	1	1
II. Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen	21	3
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21	3
2. Offene Handelsgesellschaft	41	7
3. Kommanditgesellschaft	61	9
4. Stille Gesellschaft und partiarisches Darlehen	76	13
5. Partenreederei	86	14
6. Partnerschaftsgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	96	15
7. Unterbeteiligung und mehrstöckige Personengesellschaft	116	17
8. Metagesellschaft	126	19
9. Joint Venture	131	19
10. Venture Capital und Private Equity Fonds	136	19
11. Erbengemeinschaft	141	20
12. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung	151	21
13. Eheleiche Gütergemeinschaft, Vermögensgemeinschaft eingetragener Lebenspartnerschaften	161	22
14. Verdeckte Gesellschaftsverhältnisse	181	23
15. Öffentlich Private Partnerschaften (Public Private Partnerships)	185	24
III. Die Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) als Steuersubjekt	191	24
1. Inländische Personengesellschaften	191	24
2. Ausländische Mitunternehmerschaften	211	25
B. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftserzielung		27
I. Überblick	231	27
II. Die gewerblich tätige Personengesellschaft	246	28
1. Die Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	246	28

	Rn.	Seite
a) Allgemeine Grundsätze	246	28
b) Bezug gewerblicher Einkünfte nach § 15 Abs. 2 EStG	256	29
c) Begriff des Mitunternehmers	271	32
aa) Überblick	271	32
bb) Mitunternehmerinitiative	286	34
cc) Mitunternehmerisiko	296	35
2. Abgrenzung des Gewerbebetriebs gegenüber anderen Einkunftsarten	306	36
a) Allgemeine Grundsätze	306	36
b) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	321	39
c) Einkünfte aus selbständiger Arbeit	336	42
d) Einkünfte aus Vermögensverwaltung, insbesondere aus Vermietung und Verpachtung	361	49
3. Umfassend gewerblich tätige Mitunternehmerschaft	381	52
4. Gewerblich geprägte Personengesellschaft	401	56
a) Überblick	401	57
b) Voraussetzungen für die gewerbliche Prägung im Einzelnen im Regelfall	411	58
c) Gewerbliche Prägung durch eine andere gewerblich geprägte Personengesellschaft	426	59
5. Besonderheiten bei doppelstöckiger Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG	441	61
6. Sonderformen inländischer Mitunternehmerschaften	461	64
a) Allgemeines	461	64
b) Treuhandverhältnisse	476	65
c) Nießbrauch	491	66
d) Stille Gesellschaft	506	68
e) Unterbeteiligung	516	70
f) Arbeitsgemeinschaften	531	72
g) Tierhaltungsgemeinschaften	546	73
h) Pools, Konsortien	551	74
i) Erbengemeinschaften	561	75
j) Eheleiche Güterstände, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	566	75
III. Ermittlung der Einkünfte der Mitunternehmer	591	75
1. Gewinnermittlung – Allgemeine Grundsätze	591	75
2. Buchführungspflicht	606	77
3. Gewinnermittlungszeitraum	631	81
4. Zweistufige steuerliche Gewinnermittlung	651	86
5. Handelsbilanz der Mitunternehmerschaft	661	88

	Rn.	Seite
6. Steuerbilanz der Mitunternehmerschaft	681	91
a) Überblick	681	91
b) Gesamthänderisch gebundenes Betriebsvermögen	691	93
aa) Allgemeine Grundsätze	691	93
bb) Entgeltliche Nutzung von Wirtschaftsgütern durch Mitunternehmer	721	101
cc) Überführung, Rückführung in das steuerliche Betriebsvermögen	726	102
dd) Ausweis von Verbindlichkeiten	731	103
c) Eigenkapital, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	741	103
d) Behandlung von Sanierungsgewinnen	766	109
e) Besonderheiten bei steuerlich unbeachtlichen Tätigkeiten – sog. Liebhaberei	776	111
f) Ergänzungsbilanzen	781	112
IV. Sonderbetriebsvermögen, Sonderbilanzen	821	118
1. Allgemeine Grundsätze	821	120
2. Sonderbetriebsvermögen I	856	130
a) Überlassung von Wirtschaftsgütern	856	130
b) Gesellschafter-Darlehen	866	133
3. Sonderbetriebsvermögen II	881	137
4. Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen	901	144
5. Ausscheiden aus dem Sonderbetriebsvermögen	907	147
6. Sonderbetriebsvermögen bei mittelbarer Beteiligung	909	147
V. Inanspruchnahme von Bewertungsfreiheiten, Sonderabschreibungen und erhöhten Absetzungen	931	149
1. Allgemeine Grundsätze	931	149
2. Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG	946	152
a) Überblick	946	153
b) Besonderheiten bei Aufdeckung stiller Reserven von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	976	159
c) Weitere Einzelheiten zur Inanspruchnahme der Vergünstigung	986	161
3. Förderung von Investitionen kleinerer und mittlerer Betriebe nach § 7g EStG	1001	163
VI. Weitere Besonderheiten bei der steuerlichen Gewinnermittlung	1031	167
1. Aufwendungen, die keine Betriebsausgaben sind	1031	167
2. Besonderheiten bei Fondsgesellschaften	1046	173
3. Vereinbarungen mit den Mitunternehmern nahe stehenden Personen	1056	174
4. Abzug von Schuldzinsen	1071	178

	Rn.	Seite
a) Überblick	1071	178
b) Die Abzugsbeschränkungen nach § 4 Abs. 4a EStG	1076	179
c) Die Zinsschranke nach § 4h EStG	1096	187
5. Behandlung von Abzugsteuern	1126	195
6. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1131	196
VII. Überführung von Einzelwirtschaftsgütern – § 6 Abs. 5 EStG	1161	203
1. Überblick über die Rechtsentwicklung und den Inhalt der Vorschrift	1161	205
a) Überblick über den Inhalt des § 6 Abs. 5 EStG	1161	205
b) Rechtsentwicklung	1171	205
c) Regelungszweck der Vorschrift	1181	207
2. Anwendungsbereich	1186	208
a) Subjektiver Anwendungsbereich	1186	208
b) Objektiver Anwendungsbereich	1196	210
c) Verhältnis des § 6 Abs. 5 EStG zu anderen steuerlichen Begünstigungsnormen	1206	213
d) Anwendbarkeit des § 6 Abs. 5 EStG in sog. Entstrickungsfällen	1209	215
3. Fallgestaltungen der Buchwertüberführung/-übertragung nach § 6 Abs. 5 EStG	1226	219
a) Überführungen nach § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 EStG	1226	219
b) Übertragungen nach § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 – 3 EStG	1236	220
aa) Fallgestaltungen und Voraussetzungen	1236	220
bb) Unentgeltliche Übertragung	1246	222
cc) Übertragung gegen Gewährung/Minderung von Gesellschaftsrechten	1261	224
dd) Teilentgeltliche Vorgänge	1276	226
ee) Gewährung eines sog. Mischentgelts	1291	229
ff) Dreijährige Sperrfrist nach § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG	1296	230
gg) Erhöhung des Anteils einer Körperschaft	1321	235
VIII. Gewinnverteilung	1341	237
1. Allgemeines	1341	238
2. Verteilung des Gewinns nach dem vereinbarten Gewinnverteilungsschlüssel	1356	241
3. Zeitlicher Rückbezug von Gewinnverteilungsabreden	1371	246
4. Besonderheiten bei Korrekturen gegenüber der ursprünglichen buchmäßigen Behandlung	1381	248
IX. Vergütungen an Gesellschafter	1401	250
1. Allgemeine Grundsätze	1401	250
2. Vergütungen i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	1411	253
a) Überblick	1411	253

	Rn.	Seite
b) Tätigkeitsvergütungen	1436	260
aa) Vergütungen für die Ausübung einer Tätigkeit	1436	260
bb) Versorgungszusagen, Versorgungsbezüge	1451	265
c) Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	1471	272
d) Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	1476	273
X. Negatives Kapitalkonto – § 15a EStG	1501	275
1. Verlustzurechnung bei Kommanditgesellschaften	1501	276
2. Regelungen des § 15a EStG im Überblick	1526	282
3. Grundtatbestand des § 15a EStG	1541	286
4. Anteil am Verlust der KG	1556	289
5. Begriff des Kapitalkontos	1566	292
a) Allgemeine Grundsätze	1566	292
b) Einbeziehung von Ergänzungsbilanzen	1581	296
c) Keine Einbeziehung des Sonderbetriebsvermögens	1586	297
d) Maßgebendes Kapitalkonto	1591	298
6. Erweiterter Verlustausgleich nach § 15a Abs. 1 Satz 2 EStG	1601	301
7. Weitere Voraussetzungen für den erweiterten Verlustausgleich gem. § 15a Abs. 1 Satz 3 EStG	1621	306
8. Nach § 15a Abs. 2 EStG verrechenbare Verluste	1631	308
9. Einlagenminderung	1641	311
10. Haftungsminderung	1656	315
11. Erhöhung der Einlage oder der Haftung	1666	316
12. Wegfall des negativen Kapitalkontos	1686	325
13. Ausscheiden des Kommanditisten, Beendigung der KG	1696	327
a) Übertragung auf einen anderen Rechtsträger, Auflösung der KG	1696	327
b) Veränderungen des Gesellschaftsverhältnisses	1716	332
14. Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach § 5a EStG	1726	335
15. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1731	335
16. Sinngemäße Anwendung der Grundsätze des § 15a Abs. 1 – 4 EStG auf der KG vergleichbare Unternehmen	1741	337
a) Allgemeines	1741	337
b) Atypisch stille Gesellschaft	1746	338
c) Gesellschafter einer GbR	1751	339
d) Mitunternehmer ausländischer Personengesellschaften	1761	341
e) Haftungslose Verbindlichkeiten	1771	342
f) Beschränkt haftende Mitreeder einer Partenreederei	1776	343
XI. Eingeschränkte Verlustberücksichtigung bei atypisch stillen Gesellschaften nach § 15 Abs. 4 EStG	1791	343

	Rn.	Seite
XII. Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	1821	349
1. Allgemeine Grundsätze	1821	350
2. Verfahrensrechtliche Fragen	1851	361
XIII. Entlastung der Mitunternehmer von der Belastung mit Gewerbesteuer	1861	362
1. Rechtsentwicklung	1861	363
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb nach § 35 EStG	1871	364
a) Die Rechtslage bis einschl. Veranlagungszeitraum 2007	1871	364
b) Die Rechtslage ab Veranlagungszeitraum 2008	1891	369
c) Besonderheiten bei der Beteiligung an Mitunternehmerschaften	1901	370
aa) Begünstigte Mitunternehmer	1901	370
bb) Begünstigte Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1911	372
cc) Anteile der einzelnen Mitunternehmer am Gewerbesteuermessbetrag sowie der tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuer	1916	373
(1) Regelfall	1916	373
(2) Sondervergütungen als Vorabgewinnanteile	1926	377
dd) Sonderfälle	1931	378

C. Gründung – Umwandlung – Auflösung von Personengesellschaften	383
--	------------

I. Gründung einer Personengesellschaft	1951	384
1. Allgemeines	1951	384
2. Bargründung	1956	385
3. Einlage einzelner Wirtschaftsgüter	1961	385
a) Wirtschaftsgüter aus dem Privatvermögen	1963	385
b) Wirtschaftsgüter aus einem anderen (Sonder-)Betriebsvermögen	1971	387
4. Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	1976	387
a) Der Ansatz in der Bilanz	2001	392
b) Veräußerungsgewinne	2011	395
c) Veräußerungsgewinn bei Zahlung in das Privatvermögen	2021	396
d) Steuerliche Konsequenzen für die aufnehmende PersGes	2036	398
5. Gründungskosten	2051	399
II. Unentgeltlicher Eintritt in eine Personengesellschaft und unentgeltliche Übertragung von Betrieben/Teilbetrieben/Mitunternehmeranteilen gemäß § 6 Abs. 3 EStG	2061	400
1. Objektiver und subjektiver Anwendungsbereich der Vorschrift	2061	400
2. Begriff der Unentgeltlichkeit	2076	402

	Rn.	Seite
3. Abgrenzung der unentgeltlichen von teilentgeltlichen Vorgängen	2081	402
4. Übertragung von Betrieben/Teilbetrieben	2091	403
5. Unentgeltliche Übertragung von (Teil-)Mitunternehmeranteilen	2101	405
a) Übertragung eines gesamten Mitunternehmeranteils	2101	405
b) Übertragung eines Teil-Mitunternehmeranteils	2111	407
6. Unentgeltliche Aufnahme eines Gesellschafters in ein bestehendes Einzelunternehmen	2126	410
7. Folgen für die Gewinnermittlung	2136	410
III. Entgeltlicher Eintritt eines Gesellschafters in eine Personengesellschaft	2141	410
1. Bilanzierung	2142	411
2. Veräußerungsgewinn	2156	413
IV. Entgeltliche Veräußerungs- und Aufgabetatbestände	2166	414
1. Veräußerung eines Betriebs/Teilbetriebs	2167	414
2. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils (Gesellschafterwechsel)	2191	420
3. Sonderfall: Wechsel aller Gesellschafter	2206	422
4. Veräußerung und Aufgabe eines Teils eines Mitunternehmeranteils	2211	422
5. Ausscheiden aus einer Gesellschaft	2221	423
6. Betriebsveräußerung an einen Gesellschafter	2231	423
7. Zeitpunkt des Ausscheidens/Wechsels	2241	424
8. Sonderbetriebsvermögen beim Ausscheiden/bei der Veräußerung	2251	425
9. Betriebsaufgabe	2261	426
10. Einstellung der gewerblichen Tätigkeit und Betriebsverpachtung	2271	427
11. Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn eines stillen Gesellschafters	2281	428
V. Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kaufpreis-/Abfindungszahlung	2291	429
1. Abfindung/Kaufpreis entspricht dem Buchwert	2292	429
2. Abfindung/Kaufpreis unter dem Buchwert des Kapitalkontos des Veräußerers bzw. des Ausscheidenden	2301	430
a) Unentgeltlicher Erwerb aus privaten Gründen	2302	430
b) Teilentgeltlicher Erwerb aus betrieblichen Gründen	2306	431
c) Entgeltlicher Erwerb	2311	431
3. Abfindung/Kaufpreis über dem Buchwert des Kapitalkontos	2326	432
a) Behandlung beim übernehmenden Gesellschafter	2326	432
b) Behandlung beim Ausscheiden – Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2341	435
aa) Abgrenzung Veräußerungsgewinn – laufender Gewinn	2342	435
bb) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2351	437
c) Sonderfall: Die Übernahme eines negativen Kapitalkontos	2361	438

	Rn.	Seite
d) Zeitpunkt der Versteuerung bei nachträglicher Änderung des Veräußerungsgewinns	2371	439
4. Sachwertabfindung	2376	440
a) Überführung in das Privatvermögen des Ausscheidenden	2377	440
aa) Behandlung bei dem ausscheidenden Gesellschafter	2378	440
bb) Behandlung bei den verbleibenden Gesellschaftern	2386	441
b) Überführung in das Betriebsvermögen des Ausscheidenden	2396	442
VI. Sonderfall: Entstehung eines Sanierungsgewinns	2406	444
VII. Steuerliche Behandlung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns beim Ausscheidenden gemäß §§ 16, 34 EStG	2416	445
1. Allgemeine Anforderungen an einen steuerbegünstigten Veräußerungsgewinn	2416	445
2. Tarifbegünstigung	2421	445
a) Fünftelregelung	2426	446
b) Ermäßigter Durchschnittssteuersatz und Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	2441	448
aa) Allgemeine Voraussetzungen: Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs	2441	448
bb) Berechnung der Einkommensteuer nach dem ermäßigten Durchschnittssteuersatz	2446	449
cc) Steuerbefreiung gemäß § 16 Abs. 4 EStG	2451	450
VIII. Versteuerung von wiederkehrenden Zahlungen	2466	452
1. Abgrenzung der wiederkehrenden Zahlungen	2466	452
2. Wiederkehrende Leistungen im Austausch mit einer Gegenleistung	2476	454
a) Kaufpreisstundung und Ratenzahlung	2476	454
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2476	454
bb) Behandlung beim Erwerber	2479	455
b) Gewinn- oder umsatzabhängiger Kaufpreis	2486	455
c) Veräußerungsleibrenten und Veräußerungszeitrenten	2496	456
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2496	456
bb) Behandlung beim Erwerber	2511	458
3. Versorgungsrenten	2521	459
a) Versteuerung beim Übergang	2525	460
b) Laufende Besteuerung der betrieblichen Versorgungsleistung	2531	461
c) Laufende Besteuerung der privaten Versorgungsleistung	2536	461
aa) Voraussetzung: Übertragung existenzsichernden Vermögens	2536	461
bb) Mögliche Beteiligte	2556	465
cc) Form der Rente	2561	466
dd) Steuerliche Behandlung	2566	467

	Rn.	Seite
ee) Anforderungen an den Übertragungsvertrag und die Durchführung	2576	468
ff) Steuerfolgen einer Weiterübertragung	2586	469
IX. Ausscheiden durch Tod und Erbauseinandersetzung	2601	471
1. Rechtsfolgen des Todes eines Gesellschafters	2601	471
a) Auflösung der Gesellschaft	2602	471
b) Fortsetzungsklausel	2603	472
c) Eintrittsklausel	2605	472
d) Einfache Nachfolgeklausel	2606	472
e) Qualifizierte Nachfolgeklausel	2610	473
2. Auseinandersetzung	2621	474
X. Realteilung von Personengesellschaften	2641	477
1. Allgemeines	2641	477
2. Definition der Realteilung/Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften	2651	479
a) Realteilung, Aufspaltung und Abspaltung	2651	479
b) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 zu § 6 Abs. 5 EStG	2671	481
c) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 EStG zu § 24 UmwStG	2676	482
d) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 EStG zur Betriebsaufgabe nach § 16 Abs. 3 Satz 1 EStG	2681	482
3. Die Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 EStG im Einzelnen	2686	482
a) Übertragender Rechtsträger	2686	482
b) Übertragung von Teilbetrieben	2691	483
c) Übertragung von Mitunternehmeranteilen/ Teil-Mitunternehmeranteilen	2706	485
d) Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter	2711	485
e) Überführung in das Betriebsvermögen der einzelnen Mitunternehmer	2716	486
f) Steuerverhaftungsbedingung	2731	489
4. Rechtsfolgen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 – 4 EStG	2741	490
a) Realteilung bei (teilweiser) Überführung in das Privatvermögen	2751	491
b) Beteiligung eines Körperschaftsteuersubjekts	2756	492
5. Sperrfrist des § 16 Abs. 3 Satz 3 EStG	2766	493
6. Bilanzierung der Realteilung (ohne Spitzenausgleich)	2781	495
7. Versteuerung und Bilanzierung eines Spitzenausgleichs	2791	497
8. Umsatzsteuer	2811	499
XI. Umwandlung von Personengesellschaften	2831	499
1. Überblick	2831	500
2. Anwachsung	2846	502

	Rn.	Seite
a) Rechtliche Einordnung der Anwachsung	2846	502
aa) Zivilrecht	2846	502
bb) Steuerrecht	2851	503
b) Entgeltlicher Austritt des vorletzten Gesellschafters	2866	505
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2867	505
bb) Steuerliche Konsequenzen	2876	508
c) Unentgeltliche Übertragung zwischen natürlichen Personen	2896	510
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2897	511
bb) Steuerliche Konsequenzen	2900	511
d) Unentgeltliche Übertragung auf eine PersGes oder KapGes	2911	512
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2911	512
bb) Steuerliche Konsequenzen	2912	512
e) Übertragung auf eine KapGes oder PersGes nach den Regelungen des Umwandlungssteuergesetzes	2921	513
aa) Handelsrechtliche Darstellung	2922	514
bb) Steuerliche Konsequenzen	2931	516
f) Ausscheiden eines Gesellschafters ohne vermögensmäßige Beteiligung	2941	517
g) Sonderfall: Anwachsung an die Komplementär-GmbH einer Einheits-GmbH & Co. KG	2956	518
h) Sonderfall: Ausscheiden des vorletzten Mitunternehmers aus einer PersGes ohne Gesamthandsvermögen	2961	519
i) Zeitpunkt des Vermögensübergangs – steuerliche Rückwirkung	2966	519
j) Schicksal bestehender Verlustvträge nach § 15a EStG	2976	522
k) Anwachsung als schädlicher Vorgang i. S. d. § 8c KStG?	2986	524
l) Anwachsung und Organschaft	2996	525
m) Gewerbesteuer	3006	527
aa) Verfahrensrecht	3006	527
bb) Schicksal gewerbesteuerlicher Verlustvträge	3007	527
cc) Anwendbarkeit des § 18 Abs. 3 UmwStG	3010	528
n) Grunderwerbsteuer	3021	529
o) Erbschaft-/Schenkungssteuer	3031	530
3. Wechsel der Rechtsform einer Personengesellschaft	3041	530
4. Verschmelzung von Personengesellschaften	3056	531
5. Spaltung von Personenhandelsgesellschaften	3066	533
6. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft	3081	536
a) Überblick	3081	536
b) Zivilrechtliche Umwandlungsvorgänge	3086	536
c) Bestimmungen bezüglich des übertragenden Rechtsträgers	3096	537

	Rn.	Seite
d) Bestimmungen bezüglich des übernehmenden Rechtsträgers	3111	539
e) Einbringungsgegenstand: Betrieb, Teilbetrieb, Mitunternehmeranteil	3116	540
f) Einbringung gegen Gewährung neuer Gesellschaftsrechte	3141	544
g) Stichtag der Einbringung/steuerliche Rückwirkung	3156	545
h) Bewertung des eingebrachten Betriebsvermögens	3166	547
aa) Bestehende Wahlrechte	3166	547
bb) Beschränkung des Wahlrechts aus sachlichen Gründen	3186	550
cc) Ausübung des Wahlrechts	3196	551
i) Steuerliche Konsequenzen bei der aufnehmenden Gesellschaft	3206	552
j) Rechtsfolgen beim Einbringenden	3221	554
aa) Steuerliche Folgen im Zeitpunkt der Einbringung	3221	554
bb) Veräußerung der erhaltenen Anteile an der übernehmenden Kapitalgesellschaft	3231	555
cc) Aufstockung stiller Reserven aus anderen Gründen	3251	560
XII. Umwandlung einer Körperschaft in eine Personengesellschaft	3291	564
1. Überblick	3291	564
2. Steuerliche Rückwirkung des Umwandlungsvorgangs	3306	566
3. Steuerliche Rechtsfolgen bei der übertragenden Körperschaft	3326	570
a) Allgemeine Grundsätze	3326	570
b) Bewertung des Vermögens in der steuerlichen Schlussbilanz	3331	570
c) Besteuerung der übernehmenden PersGes und ihrer Gesellschafter	3361	576
4. Nutzung von Verlustvorträgen	3421	586
5. Missbrauchsvorschrift gegen die Vermeidung von Gewerbesteuer	3431	587
6. Behandlung der Konfusionsgewinne	3441	588
7. Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen	3451	590
8. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft, einer Genossenschaft in eine Personengesellschaft	3466	591
D. Sonderformen der Personengesellschaften		593
I. Familienpersonengesellschaften	3501	593
1. Begriff der Familienpersonengesellschaft	3501	594
2. Der Begriff des Familienpools	3511	595
3. Motive für die Errichtung einer Familienpersonengesellschaft	3521	596
4. Denkbare Rechtsformen für eine Familienpersonengesellschaft	3531	597
5. Klarheit und Ernsthaftigkeit der Vereinbarung und tatsächlicher Vollzug	3541	598

	Rn.	Seite
6. Einhaltung von Formerfordernissen	3551	599
a) Gesellschaftsvertrag	3551	599
b) Schenkungsvertrag	3552	600
c) Familiengerichtliche Genehmigung	3556	600
d) Bestellung eines Ergänzungspflegers	3561	600
e) Nichtbeachtung der Formvorschriften	3566	601
f) Wirksamkeit trotz Formverstößes	3571	602
7. Durchführung des Vertrages	3581	602
8. Rechte als Gesellschafter im Rahmen des Regelstatutats	3591	604
9. Schuldrechtliche Verträge zwischen einer Familienpersonengesellschaft und Angehörigen	3601	605
a) Einleitung	3601	605
b) Arbeitsverträge	3606	607
aa) Ehegatten-Arbeitsverhältnisse	3606	607
bb) Arbeitsverhältnisse mit Kindern	3621	609
cc) Arbeitsverhältnisse mit nahen Angehörigen	3626	610
c) Darlehensverträge	3631	610
d) Kombinierte Schenkungs- und Darlehensverträge	3651	614
e) Miet-/Pachtverträge	3661	615
10. Mitunternehmerschaft bei Familienpersonengesellschaften	3676	617
a) Allgemeine Voraussetzungen für das Vorliegen einer Mitunternehmerstellung	3676	617
b) Kriterien für das Vorliegen von „Mitunternehmerschaft“ bei Familienpersonengesellschaften	3681	617
aa) Beteiligung an den stillen Reserven	3682	617
bb) Zeitlich befristete Gesellschafterstellung	3684	618
cc) Jederzeitiges Kündigungsrecht oder Rückübertragungsrecht	3685	618
dd) Entzug des Widerspruchsrechts nach § 164 HGB	3687	618
ee) Beschränkungen des Entnahmerechts	3688	619
c) Mitunternehmerschaft bei minderjährigen Kindern	3696	619
aa) Mitunternehmerisiko des minderjährigen Gesellschafters	3697	619
bb) Mitunternehmerinitiative des minderjährigen Gesellschafters	3711	620
cc) Beschränkung des Entnahmerechts bei minderjährigen Gesellschaftern	3716	621
dd) Wirkung der familiengerichtlichen Genehmigung	3726	622
d) Besonderheiten bei Ehegatten-Gesellschaften	3731	622
e) Miterben als Mitunternehmer	3741	624
11. Stille Gesellschaft zwischen Familienangehörigen	3751	626
a) Zivilrechtliche Voraussetzungen	3751	626

	Rn.	Seite
b) Abgrenzung zwischen typisch und atypisch stiller Gesellschaft	3761	627
c) Stille Gesellschaft mit Familienangehörigen	3771	629
12. Unterbeteiligung bei Familienpersonengesellschaften	3781	630
a) Formen der Unterbeteiligung	3781	630
b) Besonderheiten der Unterbeteiligung bei Familienangehörigen	3791	631
13. Gewinnverteilung bei Familienpersonengesellschaften	3801	632
a) Allgemeines	3801	632
b) Allgemeine Grundsätze der Gewinnverteilung	3806	633
aa) Schenkweise übertragene Beteiligung	3806	633
bb) Entgeltlich erworbene Beteiligung	3810	634
cc) Bereits bestehende Beteiligung	3811	634
dd) Relevanter Zeitraum für die Angemessenheitsprüfung	3814	634
ee) Ermittlung des tatsächlichen Werts eines Anteils	3815	635
c) Kritik an der 15 %-Rechtsprechung	3826	636
d) Gewinnbeteiligung bei typisch stiller Gesellschaft und Unterbeteiligung	3836	638
aa) Unentgeltlicher Erwerb	3836	638
(1) Mit Verlustbeteiligung	3836	638
(2) Ohne Verlustbeteiligung	3840	638
(3) Minderjährige Kinder	3841	638
bb) Entgeltlicher Erwerb	3842	639
e) Gewinnbeteiligung bei atypisch stiller Gesellschaft und atypisch stiller Unterbeteiligung	3846	639
f) Folgen der Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3856	640
aa) Allgemeines	3856	640
bb) Zivilrechtlicher Ausgleich der Mehrsteuer infolge Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3861	640
(1) Anspruch nach § 812 BGB	3861	640
(2) Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	3862	640
cc) Ausgleichspflicht aus § 242 BGB	3864	641
dd) Präventive Risikovermeidung durch Vertragsgestaltung	3865	642
g) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil einer Personengesellschaft	3871	642
aa) Allgemeines zum Nießbrauch	3872	642
bb) Zivilrechtliche Grundlagen der Nießbrauchsbestellung am Personengesellschaftsanteil	3881	644
cc) Ertragsnießbrauch und Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3891	645
(1) Ertragsnießbrauch	3891	645
(2) Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3894	645

	Rn.	Seite
dd) Voraussetzungen für eine Anerkennung des Nießbrauchers als Mitunternehmer	3901	646
ee) Mitunternehmerstellung des Nießbrauchsbestellers	3902	646
ff) Praxisfragen bei der Ausgestaltung des Nießbrauchsrechts	3916	648
(1) Zurechnung von Mehr- oder Weniger-Ergebnissen einer Betriebsprüfung	3918	649
(2) Mitspracherechte bei der Wahl bilanzieller Ansätze	3921	649
(3) Mitsprache bei Umwandlung – Surrogation	3923	649
(4) Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen einer ausländischen Personengesellschaft	3926	650
(5) Verfahrensrechtliche Fragen der Gewinnermittlung	3932	652
II. Vermögensverwaltende Personengesellschaft	3941	652
1. Begriff der vermögensverwaltenden Personengesellschaft	3941	652
2. Vermögensverwaltende Personengesellschaften im Steuerrecht	3951	653
a) Vorbemerkung	3951	653
b) Einkünftequalifikation	3961	654
c) Einkünfteermittlung	3976	656
d) Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft	3986	657
e) Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	3996	658
f) Einkünftezurechnung	4011	658
3. Verlustausgleichsbeschränkung	4026	660
III. Betriebsaufspaltung	4051	661
1. Allgemeines	4051	662
a) Begriff der Betriebsaufspaltung	4051	662
b) Rechtsgrundlage und geschichtliche Entwicklung der Betriebsaufspaltung	4061	663
c) Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	4071	664
aa) Echte Betriebsaufspaltung	4072	665
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	4076	666
cc) Rechtsformen des Betriebs- und des Besitzunternehmens	4086	667
d) Überblick über die Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung	4096	669
aa) Vorteile einer Betriebsaufspaltung	4097	669
bb) Nachteile einer Betriebsaufspaltung	4111	672
2. Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	4121	673
a) Sachliche Verflechtung	4122	674
aa) Wesentliche Betriebsgrundlage	4123	674
bb) Grundstücke und Gebäude	4131	675
(1) Bebaute Grundstücke	4132	676
(2) Unbebaute Grundstücke	4141	679

	Rn.	Seite
(3) Erbbaurecht	4143	679
cc) Bewegliche Wirtschaftsgüter	4151	680
dd) Immaterielle Wirtschaftsgüter	4152	680
ee) Das „Überlassen“ von Wirtschaftsgütern	4161	681
b) Personelle Verflechtung	4171	683
aa) Beteiligungsidentität	4172	683
bb) Beherrschungsidentität	4173	683
(1) Beherrschungsidentität bei Kapitalgesellschaften	4182	686
(2) Beherrschungsidentität bei Personengesellschaften	4189	688
(3) Beherrschung kraft faktischer Machtstellung	4192	689
(4) Mittelbare Beteiligung	4193	690
cc) Behandlung von Ehegatten, Kindern und Angehörigen	4201	691
(1) Behandlung von Ehegatten	4201	691
(2) Behandlung von Kindern und Angehörigen	4207	692
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	4216	693
a) Steuerliche Folgen in der Gründungssituation	4216	694
aa) Echte Betriebsaufspaltung	4216	694
(1) Betriebskapitalgesellschaft	4218	694
(2) Betriebspersonenunternehmen	4221	695
(3) Gestaltungsvarianten zur Vermeidung der Aufdeckung der stillen Reserven	4236	699
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	4251	700
(1) Allgemeine steuerliche Folgen	4251	700
(2) Rechtliche Ausgestaltung der vertraglichen Beziehungen	4252	701
b) Behandlung des Firmenwertes bei Begründung einer echten Betriebsaufspaltung	4261	702
c) Nutzungsüberlassung und eigenkapitalersetzende Gesellschaftsleistung	4271	703
4. Laufende Besteuerung der Betriebsaufspaltung	4276	704
a) Kein einheitlicher Gewerbebetrieb	4276	704
b) Besteuerung des Besitzunternehmens	4281	705
aa) Umqualifizierung des Besitzunternehmens in einen Gewerbebetrieb	4281	705
bb) Folgen der Umqualifizierung	4285	705
(1) Einzelunternehmen als Besitzunternehmen	4286	706
(2) Personengesellschaften als Besitzunternehmen	4304	712
(3) Gemeinschaften als Besitzunternehmen	4305	713
(4) Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	4311	713
cc) Laufende Besteuerung des Besitzunternehmens	4321	715

	Rn.	Seite
(1) Gewinnermittlung	4321	715
(2) Korrespondierende Bilanzansätze	4322	715
(3) Besteuerung der Gewinnausschüttung	4325	716
(4) Phasengleiche Aktivierung von Dividendenansprüchen	4328	717
(5) Gewinnausschüttungen während der Betriebsaufspaltung für Zeiten vor der Betriebsaufspaltung	4332	718
(6) AfA-Berechtigung	4333	718
(7) Behandlung von Steuervergünstigungen durch „Merkmalsübertragung“	4341	720
(8) Zinsschranke	4346	721
(9) Unentgeltliche Überlassung eines Grundstücks	4349	722
c) Besteuerung des Betriebsunternehmens	4361	723
aa) Betriebskapitalgesellschaft	4361	723
(1) Laufende Besteuerung	4361	723
(2) Miet-, Pacht- und Darlehenszinsen	4363	723
(3) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4368	725
(4) Kapitalerhöhung	4369	725
bb) Betriebspersonengesellschaft	4376	726
(1) Laufende Besteuerung	4376	726
(2) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4377	726
cc) Miet- und Pachtzinsen im Rahmen der Gewerbesteuer	4381	727
(1) Rechtslage mit Wirkung seit dem Veranlagungszeitraum 2008	4381	727
(2) Kritik	4384	729
dd) Organschaft	4391	730
d) Verlustnutzung im Rahmen der Betriebsaufspaltung	4411	734
5. Beendigung der Betriebsaufspaltung	4421	735
a) Gründe der Beendigung der Betriebsaufspaltung	4421	735
b) Steuerliche Folgen der Beendigung	4431	736
c) Möglichkeiten zur steuerneutralen Beendigung	4451	741
d) Gestaltungen zur Vermeidung der Betriebsaufgabe	4461	742
6. Gestaltungserwägungen für die Rechts- und Steuerpraxis	4466	743
a) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel im Rahmen eines Zentralunternehmer-Konzeptes	4466	743
b) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel in der Umsetzung gemeinnütziger Tätigkeiten	4470	746
c) Betriebsaufspaltung über die Grenze	4476	746
IV. Besonderheiten der GmbH & Co. KG	4491	747
1. Einführung	4491	747

	Rn.	Seite
2. Formen der GmbH & Co. KG	4496	748
3. Mitunternehmerschaft bei der GmbH & Co. KG	4506	749
a) Allgemeines	4506	750
b) Mitunternehmerschaft der Komplementär-GmbH	4516	751
4. Gewerblich geprägte GmbH & Co. KG	4521	751
a) Allgemeines	4521	751
b) Tatbestandsvoraussetzungen	4531	752
c) Abgrenzung zur vermögensverwaltenden GmbH & Co. KG	4536	754
5. Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG	4546	755
6. Gewinnermittlung	4561	757
a) Allgemeines	4561	757
b) Tätigkeitsvergütung für die Geschäftsführung	4571	759
aa) Geschäftsführer ist kein Mitunternehmer	4574	759
bb) Geschäftsführer ist Mitunternehmer	4575	760
c) Pensionszusagen	4586	761
d) Betriebsaufspaltung	4596	762
e) Verkauf von Gesellschaftsanteilen	4601	762
f) Einzelfragestellungen	4611	764
7. Gewinnverteilung	4621	765
a) Grundsätze der Gewinnverteilung	4621	765
b) Kapitalmäßige Beteiligung der Komplementär-GmbH	4631	766
c) Komplementär-GmbH ohne kapitalmäßige Beteiligung	4636	766
8. Verdeckte Gewinnausschüttung	4641	767
a) Allgemeines	4641	767
b) Vergütungen an Gesellschafter der Komplementär-GmbH	4646	768
c) Unangemessene Gewinnverteilung	4651	769
d) Änderung der Gewinnverteilung	4661	770
9. Organschaft bei der GmbH & Co. KG	4671	771
a) Allgemeines	4671	771
b) Organschaft der Komplementär-GmbH zur GmbH & Co. KG	4676	772
c) Organschaft der Komplementär-GmbH zu anderen Unternehmen	4681	773
d) Umsatzsteuerliche Organschaft	4686	773
10. Grunderwerbsteuer	4691	774

E. Gewerbesteuer		775
-------------------------	--	------------

I. Allgemeines	4701	777
1. Charakter der Gewerbesteuer	4701	777

	Rn.	Seite
2. Steuergegenstand	4706	778
3. Steuerschuldner	4726	782
4. Beginn und Ende der Steuerpflicht	4736	784
a) Beginn der Steuerpflicht	4737	784
b) Ende der Steuerpflicht	4746	787
II. Laufende Besteuerung	4756	789
1. Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage	4756	789
2. Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	4776	793
a) Hinzurechnungen gemäß § 8 Nr. 1 GewStG	4780	794
aa) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	4782	795
bb) Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1b GewStG)	4796	798
cc) Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 1c GewStG)	4806	799
dd) Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1d GewStG)	4816	800
ee) Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1e GewStG)	4826	802
ff) Aufwendungen für die Überlassung von Rechten (§ 8 Nr. 1f GewStG)	4836	804
gg) Gemischte Verträge	4846	805
b) Schachteldividenden (§ 8 Nr. 5 GewStG)	4851	806
c) Anteile am Verlust einer anderen Personengesellschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	4861	810
3. Kürzungen nach § 9 GewStG	4866	810
a) Kürzungen nach § 9 Nr. 1 GewStG	4866	810
b) Anteile am Gewinn einer anderen Personengesellschaft (§ 9 Nr. 2 GewStG)	4881	815
c) Gewinne aus Anteilen an einer anderen Kapitalgesellschaft (§ 9 Nr. 2a GewStG)	4886	816
aa) Allgemeines	4886	816
bb) Schachteldividende	4887	816
cc) Definition Gewinne aus Anteilen	4888	816
dd) Zwischengeschaltete Personengesellschaft	4891	817
4. Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	4901	819
a) Allgemeines	4901	819
b) Höhe des Verlustabzugs	4911	821
aa) Mindestbesteuerung	4912	821
bb) Zurechnung der gewerbesteuerlichen Verluste und Verlustvorträge	4913	822
c) Voraussetzungen für den Verlustabzug	4926	825

	Rn.	Seite
aa) Unternehmensidentität	4928	826
bb) Unternehmeridentität	4936	829
d) Gewerbesteuerliche Fehlbeträge bei Beteiligung einer Körperschaft	4951	834
5. Ermittlung der Gewerbesteuer	4961	836
a) Freibetrag	4962	836
b) Steuermesszahl	4971	838
c) Objektsteuercharakter der Gewerbesteuer	4972	838
III. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG	4981	839
1. Einführung	4981	839
2. Anwendungsbereich	4986	840
IV. Veräußerungs- und Aufgabebetatbestände	4996	841
1. Allgemeines	4996	841
2. Zeitliche Anwendung der Vorschrift	5006	843
3. Inhalt der Vorschrift	5011	844
4. Besteuerungsebene für die Gewerbesteuer auf den Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn	5021	846
5. Aufteilung der Gewerbesteuer unter den Mitunternehmern	5031	847
6. Ermittlung des Veräußerungsgewinns	5036	848
7. Mehrstöckige Personengesellschaft	5041	849
8. Anteile an Kapitalgesellschaften im Vermögen der Mitunternehmerschaft, deren Anteil aufgegeben/veräußert wird	5051	851
9. Veräußerung einer im Betriebsvermögen einer Personengesellschaft gehaltenen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	5061	853
V. Verpachtung des Gewerbebetriebs	5066	854
VI. Realteilung	5071	855
VII. Gewerbesteuerliche Organschaft	5081	857
1. Zweck und Wirkung der gewerbesteuerlichen Organschaft	5081	857
2. Personengesellschaft als Organträger	5091	859
3. Mehrmütterorganschaft	5101	861
VIII. Gewerbesteuer bei Sonderformen von Personengesellschaften	5106	862
1. Gewerbesteuer bei Betriebsaufspaltung	5106	862
a) Allgemeines	5106	862
b) Hinzurechnungen und Kürzungen	5111	864
aa) Pachtzahlungen (§ 8 Nr. 1d und f GewStG)	5111	864
bb) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	5114	864
cc) Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen (§ 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG)	5115	865
dd) Schachtelprivileg (§ 9 Nr. 2a GewStG)	5116	865

	Rn.	Seite
2. Gewerbesteuer bei GmbH & Co. KG	5126	866
a) Allgemeines	5126	866
b) Ermittlung der Gewerbesteuer	5136	867
F. Umsatzsteuer		869
I. Aktuelle Entwicklung	5161	872
II. System der Umsatzsteuer	5171	873
1. Vorbemerkung	5171	873
2. Steuerbarkeit (§§ 1 – 3 UStG)	5176	874
3. Steuerpflicht (§§ 4 – 9 UStG)	5186	874
4. Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	5196	875
5. Steuersatz (§ 12 UStG)	5201	876
6. Vorsteuerabzug (§§ 15, 15a UStG)	5206	876
7. Besteuerungsverfahren	5216	877
III. Laufende Besteuerung der Personengesellschaft	5231	878
1. Unternehmereigenschaft der Personengesellschaft	5231	878
a) Grundsätzliches	5232	878
b) Beginn der Unternehmereigenschaft	5241	880
c) Ende der Unternehmereigenschaft	5256	883
d) Innengesellschaft	5266	884
e) Außengesellschaft ohne eigene Umsätze – Holding	5271	884
f) Sphärentheorie	5276	885
g) Organschaft	5291	888
h) Betriebsaufspaltung	5316	893
2. Vorsteuerabzug	5321	894
IV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	5341	898
1. Leistungen der Gesellschaft an einen Gesellschafter	5341	898
a) Leistungsaustausch	5341	898
b) Unentgeltliche Wertabgabe	5346	899
c) Mindestbemessungsgrundlage	5356	900
2. Leistungen des Gesellschafters an die Gesellschaft	5366	901
a) Der umsatzsteuerliche Status des Gesellschafters	5366	901
b) Leistungsaustausch	5371	902
c) Geschäftsführungsleistungen	5381	905
d) Haftungsvergütung	5391	906
e) Organschaft bei der GmbH & Co. KG	5411	909
V. Zusammenfassendes Beispiel	5431	912
VI. Gründung der Gesellschaft und Eintritt von Gesellschaftern	5456	916

	Rn.	Seite
1. Bargründung	5456	916
2. Sachgründung	5466	917
3. Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze der Personengesellschaft bei ihrer Gründung	5476	918
4. Beteiligung an einer anderen Gesellschaft	5486	919
VII. Gesellschafterwechsel	5491	920
1. Eintritt eines weiteren Gesellschafters	5491	920
2. Gesellschafterwechsel	5496	920
3. Ausscheiden eines Gesellschafters	5501	921
4. Vollständiger Gesellschafterwechsel	5506	921
VIII. Auflösung und Beendigung der Gesellschaft	5516	921
1. Geschäftsveräußerung im Ganzen	5516	921
2. Allmähliche Liquidation	5521	922
3. Realteilung	5531	923
4. Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	5541	924
IX. Umstrukturierung/Umwandlung	5546	925
1. Vorbemerkung	5546	925
2. Formwechsel	5556	926
3. Verschmelzung	5561	926
4. Spaltung	5566	926
5. Berichtigung der Vorsteuer bei Umstrukturierungsmaßnahmen	5571	927
X. Haftung des Gesellschafters für die Umsatzsteuer der Gesellschaft	5576	928
G. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer		929
I. Grundzüge des geltenden ErbStG und BewG	5581	929
1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 7. 11. 2006	5581	929
2. Inkrafttreten des geltenden Erbschaftsteuergesetzes	5586	930
3. Bewertung von Immobilienvermögen	5596	932
a) Einleitung	5596	932
b) Bewertung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen	5601	933
c) Bewertung von Mietwohn- und Geschäftsgrundstücken	5602	933
d) Bewertung in Sonderfällen	5604	933
e) Entlastung für vermietete Objekte	5605	934
f) Bewertung von unbebauten Grundstücken	5607	934
4. Die Bewertung von Unternehmen und unternehmerischen Beteiligungen	5616	934

	Rn.	Seite
a) Einheitliche Bewertung ohne Differenzierung nach der Rechtsform	5616	934
b) Bewertungsverfahren	5621	935
5. Nach § 13a ErbStG begünstigte Vermögensarten	5631	936
6. Entlastung nach § 13a ErbStG durch Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag	5636	937
7. Begriff und Bedeutung von „Verwaltungsvermögen“	5646	939
8. Wegfall der Vergünstigungen nach § 13a Abs. 5 ErbStG	5666	943
a) Nachversteuerungstatbestände	5666	943
b) Umwandlungsfälle	5681	945
c) § 13a Abs. 5 Nr. 3 ErbStG – Entnahmebegrenzung	5686	945
d) Unschädliche Weitergabe des begünstigten Vermögens	5696	947
e) Verstoß gegen die Behaltefrist rechtfertigt keinen Billigkeitserlass	5697	947
9. Lohnsummenverstoß	5706	948
10. Nachweis- und Anzeigepflichten	5716	949
11. Tarfbegrenzung gemäß § 19a ErbStG	5721	949
II. Folgen der Neuregelungen für Übertragungen von Personengesellschaftsanteilen	5741	950
1. Zuwendung eines Anteils an einer (gewerblichen) Personengesellschaft	5741	950
2. Risiko für den Übernehmer	5751	951
3. Folgen für gewerblich geprägte Gesellschaften (GmbH & Co. KG)	5756	952
4. Besonderheiten bei der Zuwendung von Anteilen an Personengesellschaften mit steuerlichem Privatvermögen	5766	953
a) Einheitsbetrachtung versus Bruchteilsbetrachtung	5766	953
b) Konkrete Folgen der Bruchteilsbetrachtung im ErbStG	5768	953
5. Mittelbare Schenkung von Betriebsvermögen i. S. d. § 13b Abs. 1 ErbStG	5776	954
6. Atypisch stille Beteiligung und atypische Unterbeteiligung	5781	955
7. Besonderheiten bei der Steuerbefreiung gemäß § 13a ErbStG	5786	956
a) Einzelwirtschaftsgüter	5786	956
b) Gewährung der Vergünstigungen bei Erwerben von Todes wegen	5791	956
aa) Grundsätzliche Besteuerung von Miterben nach der Erbquote	5791	956
bb) Letzterwerbsbetrachtung bei der Entlastung, § 13a Abs. 3 ErbStG	5793	957
c) Versagung der Vergünstigungen nach § 13a ErbStG bei sog. jederzeitigem Schenkungswiderruf	5801	958

	Rn.	Seite
III. Sonderfälle der Besteuerung	5816	959
1. Gewinnübermaßschenkung gemäß § 7 Abs. 6 ErbStG	5816	959
2. Buchwertklausel im Gesellschaftsvertrag der Personengesellschaft	5826	961
3. Ausscheiden eines Gesellschafters gegen nicht vollwertige Abfindung	5836	962
a) Allgemeines	5836	962
b) Anwendungsfälle von § 7 Abs. 7 ErbStG	5841	963
c) Anwendungsfälle von § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5851	964
d) Rechtsfolgen von § 7 Abs. 7 bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5856	964
4. Nießbrauchsvorbehalt bei Gesellschaftsanteilsschenkung	5861	965
a) Einleitung	5861	965
b) Begünstigung nach § 13a ErbStG bei Vorbehaltsnießbrauch	5866	965
c) Verzicht auf Nießbrauch	5876	966
d) Verbindliche Auskunft bei Vorbehaltsnießbrauch	5881	967
e) Exkurs: Zuwendungsnießbrauch	5891	968
H. Grunderwerbsteuer		971
I. Allgemeines	5921	973
II. Übertragung des Grundstücks	5926	973
1. Übertragung des Eigentums	5926	973
a) Rechtliches Eigentum oder Anspruch darauf	5926	973
b) Verwertungsbefugnis und wirtschaftliches Eigentum	5931	974
aa) Verwertungsbefugnis	5931	974
bb) Einbringung quoad sortem	5933	974
2. Übertragung vom Gesellschafter auf die Gesellschaft	5941	975
a) Steuervergünstigung bei Übertragung	5941	975
b) Wegfall der Steuervergünstigung	5946	976
c) Einschränkung des Anwendungsbereichs des § 5 Abs. 3 GrEStG	5956	977
d) Anzeigepflicht bei Änderung im Gesellschafterbestand	5966	979
3. Übertragung von der Gesellschaft auf den Gesellschafter oder auf eine andere Personengesellschaft	5976	979
a) Steuervergünstigung bei Übertragung auf einen Gesellschafter	5976	979
b) Steuervergünstigung bei Übertragung auf eine andere Personengesellschaft	5986	980
c) Sonderfall: Doppelstöckige Gesellschaft	5991	981
d) Vorangegangene Änderungen der Beteiligungsquote	5996	982
4. Grundstücksteilung	6006	983
III. Übertragung der Anteile	6016	984

	Rn.	Seite
1. Allgemeines	6016	984
2. Änderung des Gesellschafterbestandes nach § 1 Abs. 2a GrEStG	6021	984
a) Unmittelbarer Gesellschafterwechsel	6022	985
b) Mittelbarer Gesellschafterwechsel	6036	987
c) Grundstücksprojektgesellschaften/Immobilienfonds	6046	989
d) Treuhandverhältnisse	6051	990
e) Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gemäß §§ 5, 6 GrEStG	6061	991
f) Anrechnung der Bemessungsgrundlage nach § 1 Abs. 2a Satz 3 GrEStG	6066	993
3. Anteilsvereinigung (§ 1 Abs. 3 GrEStG)	6071	993
a) Unmittelbare Anteilsvereinigung	6074	994
b) Mittelbare Anteilsvereinigungen	6081	995
c) Organschaft	6096	997
d) Übergang von mittelbarer zu unmittelbarer Anteilsvereinigung	6106	998
4. Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gemäß §§ 5, 6 GrEStG	6111	999
5. Erwerb einer wirtschaftlichen Beteiligung an einer grundbesitzenden Gesellschaft (§ 1 Abs. 3a GrEStG)	6116	999
a) Allgemeines	6116	999
b) Zeitpunkt der Verwirklichung des Tatbestandes	6126	1000
c) Wirtschaftliche Beteiligung	6131	1001
c) Problematische Fälle	6136	1002
6. Anwendbarkeit des § 42 AO	6146	1003
7. Anzeigepflicht bei Änderungen im Gesellschafterbestand	6156	1004
IV. Umstrukturierung von Personengesellschaften	6161	1004
1. Allgemeines	6161	1004
2. Formwechsel	6166	1005
3. Spaltung	6181	1007
4. Verschmelzung	6191	1008
V. Übertragungen im Konzern	6211	1010
1. Allgemeine Darstellung des § 6a GrEStG	6211	1010
2. Herrschendes Unternehmen	6216	1011
3. Abhängige Gesellschaften	6221	1012
a) Rechtsformen	6221	1012
b) Beteiligungshöhe	6222	1012
c) Beteiligungsdauer	6223	1013
aa) Vorbehaltensfrist	6224	1013
bb) Nachbehaltensfrist	6226	1014
4. Erfasste Transaktionen	6236	1014
5. Verhältnis zu § 5 Abs. 3, § 6 Abs. 3 GrEStG	6246	1016

	Rn.	Seite
VI. Bemessungsgrundlage	6251	1016
1. Gegenleistung als Bemessungsgrundlage	6251	1016
2. Grundbesitzwert als Bemessungsgrundlage	6256	1017
VII. Ertragsteuerliche Behandlung von Grunderwerbsteuer	6266	1018
VIII. Personenbezogene Steuerbefreiungen	6276	1020
1. Allgemeines	6276	1020
2. Freigrenze	6281	1020
3. Grundstückserwerb unter Ehegatten und Verwandten	6286	1021
4. Grundstückserwerb durch Schenkung oder Erbschaft	6296	1022
IX. Rückübertragungen	6306	1023
X. Steuersatz	6316	1025

I. Verfahrensrechtliche Fragen/Aspekte bei der Besteuerung von Personengesellschaften

1027

I. Allgemeines	6341	1027
II. Steuerrechtsfähigkeit	6346	1028
III. Gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellungen	6361	1029
1. Allgemeines	6361	1030
2. Feststellungen bei Personengesellschaften	6371	1031
a) Feststellung des Einheitswerts (§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO i.V.m. § 19 BewG)	6372	1031
b) Feststellung der einkommensteuerpflichtigen und körperschaftsteuerpflichtigen Einkünfte (§ 180 Abs. 1 Nr. 2a AO)	6376	1032
c) Feststellung des Werts der vermögensteuerpflichtigen Wirtschaftsgüter (§ 180 Abs. 1 Nr. 3 AO)	6377	1032
d) Feststellung nach der VO zu § 180 Abs. 2 AO	6379	1033
e) Feststellung bestimmter ausländischer Einkünfte und bei Anrechnungen (§ 180 Abs. 5 AO)	6391	1034
aa) Feststellung ausländischer Einkünfte (§ 180 Abs. 5 Nr. 1 AO)	6392	1034
bb) Feststellung von Steuerabzugsbeträgen und Körperschaftsteuer (§ 180 Abs. 5 Nr. 2 AO)	6394	1035
f) Besondere gesonderte Feststellung (§ 179 Abs. 2 Satz 3 AO)	6401	1035
aa) Atypische stille Unterbeteiligung	6402	1035
bb) Beteiligung einer treuhänderisch für andere Personen tätigen Person oder Gesellschaft an einer Personengesellschaft	6406	1037
cc) „Doppelstöckige Personengesellschaft“	6408	1038
g) Besonderes	6416	1039

	Rn.	Seite
aa) Gewinnfeststellungsverfahren und Gewerbesteuermessverfahren	6416	1039
bb) Feststellung für Vorauszahlungszwecke	6417	1039
cc) Feststellung von negativen Einkünften aus Verlustzuweisungsgesellschaften	6418	1039
3. Ergänzungsbescheid (§ 179 Abs. 3 AO)	6426	1040
IV. Gesonderte und einheitliche Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6441	1043
1. Beteiligung mehrerer Personen	6441	1043
2. Zweifel über die Beteiligung mehrerer Personen	6451	1044
3. Beteiligung mehrerer Personen an mehreren Einkunftsquellen und/oder Einkunftsarten	6456	1044
4. Einzelfälle der gesonderten und einheitlichen Feststellungen	6466	1045
a) Arbeitsgemeinschaften	6466	1045
b) Atypische stille Gesellschaft/Unterbeteiligung	6467	1045
c) Bauherrengemeinschaften	6476	1045
d) Bürogemeinschaft (ebenso Labor-, Apparate- und Praxisgemeinschaft)	6477	1046
e) Erbengemeinschaft	6478	1046
f) Europäische Wirtschaftliche Interessengemeinschaft (EWIV)	6479	1046
g) Gewinnpool	6480	1046
h) Gütergemeinschaft	6481	1047
i) Interessengemeinschaft	6482	1047
j) Investmentclub	6483	1047
k) Kommanditgesellschaft auf Aktien	6484	1047
l) Personengesellschaft in Insolvenz	6485	1047
m) Konsortium	6489	1049
n) Liquidationsgesellschaften	6490	1049
o) Medienfonds	6494	1050
p) Metagesellschaft	6495	1050
q) Mietpool	6496	1050
r) Nießbrauch	6497	1051
s) Partenreederei (§ 489 HGB)	6498	1051
t) Partnerschaft	6499	1051
u) Sozietät	6500	1051
v) Vermietungsgemeinschaften	6501	1051
w) Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	6502	1052
5. Verzicht auf Feststellung (§ 180 Abs. 3 und Abs. 4 AO)	6511	1052
a) Steuerliche Relevanz nur bei einem Beteiligten (§ 180 Abs. 3 Nr. 1 AO)	6512	1052
b) Fall von geringer Bedeutung (§ 180 Abs. 3 Nr. 2 AO)	6513	1052

	Rn.	Seite
c) Arbeitsgemeinschaften (§ 180 Abs. 4 AO)	6518	1055
6. Gegenstand der gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6526	1055
a) Allgemeines	6526	1055
b) Feststellung der Beteiligten und der Höhe ihrer Anteile sowie der Mitunternehmerschaft	6531	1056
c) Feststellung der Einkünfte	6536	1056
aa) Feststellung der Einkunftsart	6537	1056
bb) Feststellung gemeinschaftlich erzielter Einkünfte und ihre Höhe	6546	1058
cc) Feststellung von Steuerpflicht, Steuerbefreiung, Steuervergünstigungen	6556	1060
d) Feststellung von mit den Einkünften in Zusammenhang stehenden anderen Besteuerungsgrundlagen	6561	1062
e) Entscheidung im Hinblick auf Zinsanspruch	6563	1063
f) Negativer Feststellungsbescheid	6571	1063
g) Inhaltliche Bestimmtheit von Bescheiden über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6577	1065
7. Feststellungszeitraum, insbesondere Gesellschafterwechsel während des Feststellungszeitraums	6586	1066
8. Verfahren der Feststellung	6596	1067
a) Allgemeines	6596	1067
b) Steuerbescheid vor Grundlagenbescheid (§ 155 Abs. 2 AO)	6597	1068
c) Zuständigkeit	6606	1069
d) Feststellungsfrist	6616	1070
aa) Allgemeines	6616	1070
bb) Feststellung nach Ablauf der Feststellungsfrist	6621	1070
cc) Wahrung der Feststellungsfrist	6627	1073
e) Erklärungspflicht – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6636	1073
f) Zwangsmittel – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6641	1074
g) Verspätungszuschlag – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6646	1074
h) Außenprüfung	6656	1075
aa) Außenprüfung der Personengesellschaft	6656	1075
bb) Außenprüfung der Gesellschafter	6663	1076
i) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Gesellschaft und von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden	6671	1077
aa) Allgemeines	6671	1077

	Rn.	Seite
bb) Inhaltsadressat	6674	1077
(1) Bescheide an die Gesellschaft	6675	1077
(2) Bescheide über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6686	1078
(3) Richtigstellungsbescheid bei Rechtsnachfolge (§ 182 Abs. 3 AO)	6696	1080
cc) Bekanntgabe	6706	1081
(1) Allgemeines	6706	1081
(2) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Personengesellschaft	6707	1082
(3) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden allgemein	6708	1082
(4) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden nach § 183 AO	6716	1083
dd) Besonderheiten	6726	1086
(1) Bekanntgabe beim negativen Feststellungsbescheid	6726	1086
(2) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Liquidation	6731	1086
(3) Bekanntgabe nach Vollbeendigung der Personengesellschaft	6736	1087
(4) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Insolvenz der Gesellschaft	6746	1088
(5) Bekanntgabe bei atypisch stillen Gesellschaften	6751	1089
(6) Bekanntgabe im Rahmen von Außenprüfungen	6752	1089
j) Anwendung des § 173 AO – Aufhebung oder Änderung wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel	6766	1091
k) Anwendung des § 174 Abs. 3 AO – Erkennbarkeit der Annahme	6767	1091
l) Anwendung des § 174 Abs. 4 AO – Dritter i. S. d. § 174 Abs. 5 AO	6768	1091
V. Bindungswirkung	6781	1092
1. Bindungswirkung des Bescheids über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6781	1092
2. Bindungswirkung des negativen Feststellungsbescheids	6796	1094
3. Folgen der Bindungswirkung	6801	1094
a) Allgemeines	6801	1094
b) Folgeänderung (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO)	6806	1094
c) Keine Rechtsfehlersaldierung nach § 177 AO mit nicht festgestellten Besteuerungsgrundlagen	6826	1098
d) Festsetzungsfrist	6831	1099
aa) Allgemeines	6831	1099
bb) Festsetzungsfrist und Umfang der Anpassung	6836	1100
cc) Ablaufhemmung nach § 171 Abs. 3a und 4 AO	6846	1101

	Rn.	Seite
VI. Rechtsbehelfe und vorläufiger Rechtsschutz	6856	1101
1. Rechtsbehelfe gegen Steuerbescheide an die Gesellschaft	6856	1102
2. Rechtsbehelfe gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6861	1102
a) Feststellungsbescheid als einheitlicher Verwaltungsakt	6861	1102
b) Teilbestandskraft	6871	1104
c) Folgen der Teilbestandskraft	6876	1105
d) Besonderheiten	6888	1108
3. Einspruch gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6896	1109
a) Einwendungen gegen Entscheidungen im Feststellungsbescheid (§ 351 Abs. 2 AO)	6896	1109
b) Einspruchsbefugnis (§ 352 AO)	6901	1109
aa) Allgemeines	6901	1109
bb) Einspruchsbefugnis des vertretungsberechtigten Geschäftsführers (§ 352 Abs. 1 Nr. 1 1. Alt. AO)	6905	1111
cc) Einspruchsbefugnis des bestellten gemeinsamen Empfangsbevollmächtigten (§ 352 Abs. 2 Satz 1 AO i.V.m. § 352 Abs. 1 Nr. 1 2. Alt. AO)	6909	1111
dd) Einspruchsbefugnis des fingierten Empfangsbevollmächtigten	6914	1112
ee) Einspruchsbefugnis des vom FA bestimmten Empfangsbevollmächtigten	6915	1113
ff) Voraussetzungen für die Einspruchsbefugnis der Empfangsbevollmächtigten	6916	1113
gg) Besonderheiten bei der Einspruchsbefugnis nach § 352 Abs. 1 Nr. 1 AO	6926	1114
(1) Ausscheiden eines Gesellschafters	6926	1114
(2) Liquidation der Gesellschaft	6928	1114
(3) Vollbeendigung der Gesellschaft	6929	1115
(4) Insolvenz der Gesellschaft	6930	1115
(5) Atypisch stille Gesellschaft	6931	1116
(6) Treuhandschaft	6934	1116
(7) Negativer Feststellungsbescheid	6935	1117
hh) Einspruchsbefugnis der Beteiligten	6946	1117
(1) § 352 Abs. 1 Nr. 2 AO	6946	1117
(2) § 352 Abs. 1 Nr. 3 AO	6947	1117
(3) § 352 Abs. 1 Nr. 4 AO	6948	1118
(4) § 352 Abs. 1 Nr. 5 AO	6949	1118

	Rn.	Seite
(5) Einspruchsbefugnis bei Prüfungsanordnungen hinsichtlich der gesonderten und einheitlichen Feststellung	6951	1118
c) Notwendige Hinzuziehung zum Einspruchsverfahren (§ 360 Abs. 3 AO)	6961	1119
aa) Allgemeines	6961	1119
bb) Hinzuziehung der Gesellschaft	6964	1120
cc) Hinzuziehung der übrigen Feststellungsbeteiligten	6967	1121
dd) Unterlassung der Hinzuziehung	6972	1122
ee) Verfahren der Hinzuziehung	6973	1123
ff) Wirkung der Hinzuziehung	6975	1123
4. Klageverfahren bei Bescheiden über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6986	1124
a) Vorbemerkung	6986	1124
b) Klagebefugnis	6987	1124
c) Notwendige Beiladung zum Klageverfahren (§ 60 Abs. 3 FGO)	6996	1125
5. Aussetzung des Klageverfahrens	7011	1126
6. Aussetzung der Vollziehung des Feststellungs- und des Folgebescheids	7016	1127
J. Personengesellschaften in grenzüberschreitenden Konstellationen		1129
I. Allgemeines	7051	1129
II. Steuerliche Einordnung ausländischer Rechtsgebilde nach deutschem Steuerrecht	7066	1131
III. Prinzipielle Behandlung grenzüberschreitender Gestaltungen aus Sicht des deutschen Steuerrechts	7081	1133
1. Beteiligung eines beschränkt Steuerpflichtigen an einer deutschen Personengesellschaft oder ausländischen Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Inbound ohne DBA)	7081	1133
2. Beteiligung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen an einer ausländischen Personengesellschaft (Outbound ohne DBA)	7101	1136
IV. Behandlung von grenzüberschreitenden Konstellationen im DBA-Fall unter Berücksichtigung des BMF-Schreibens vom 16. 4. 2010	7121	1138
1. Prinzipielles zum DBA-Fall und zum BMF-Schreiben vom 16. 4. 2010	7121	1138
2. Allgemeine Grundsätze: Steuersubjektqualifikation und Abkommensberechtigung	7136	1140
a) Steuersubjektqualifikation	7137	1140
b) Abkommensberechtigung und Entlastung von Abzugssteuern	7138	1140
3. Qualifikationskonflikte	7151	1142

	Rn.	Seite
4. Unternehmensgewinne und Gewinne gewerblich tätiger und gewerblich geprägter Personengesellschaften	7161	1143
5. Betriebsstätten und Betriebsstättenvorbehalt	7181	1146
6. Besonderheiten bei gewerblicher Prägung § 50i EStG	7201	1149
V. Deutschland als Betriebsstättenstaat (Inboundkonstellationen)	7231	1153
1. Gewerblich tätige Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Unternehmensgewinne und Vorliegen einer Betriebsstätte)	7232	1154
2. Keine Betriebsstätte und vermögensverwaltende Personengesellschaft	7246	1155
VI. Deutschland als Ansässigkeitsstaat (Outboundfall)	7261	1156
1. Grundsatz Freistellung: Gewerblich tätige ausländische Personengesellschaften mit Betriebsstätte im Ausland	7261	1156
2. Ausschluss der Freistellung	7271	1157
3. Vermögensverwaltende Personengesellschaften	7286	1158
VII. Lösung von Qualifikationskonflikten nach dem BMF-Schreiben vom 16.4.2010	7301	1160
1. Positive Qualifikationskonflikte	7304	1160
2. Negative Qualifikationskonflikte	7311	1161
VIII. Unterschiedliche Einordnung ausländischer Personengesellschaften in Deutschland	7321	1162
1. Behandlung der ausländischen Personengesellschaft im Ausland als Körperschaft	7321	1162
2. Behandlung der ausländischen Personengesellschaft als Kapitalgesellschaft in Deutschland	7326	1162
IX. Sondervergütungen	7341	1163
Stichwortverzeichnis		1171